

# **Akkordeon-AG in der Grundschule**

**Neue Perspektiven,  
für das Akkordeon  
zu begeistern**



**Ein Leitfaden**

## **Liebe Vereinsvorstände, Orchesterleiter und Akkordeonlehrer,**

inzwischen gibt es kaum mehr einen Akkordeonverein, der sich nicht mehr Anfänger für das Akkordeon wünschen würde. Trotz enormer Anstrengungen der Vereine, aber auch der Musikschulen, diesem Trend entgegenzuwirken, ist eine Verbesserung der Situation kaum in Sicht. Doch wenn die Schüler nicht in den Verein kommen, warum soll nicht der Verein zu den Schülern kommen?

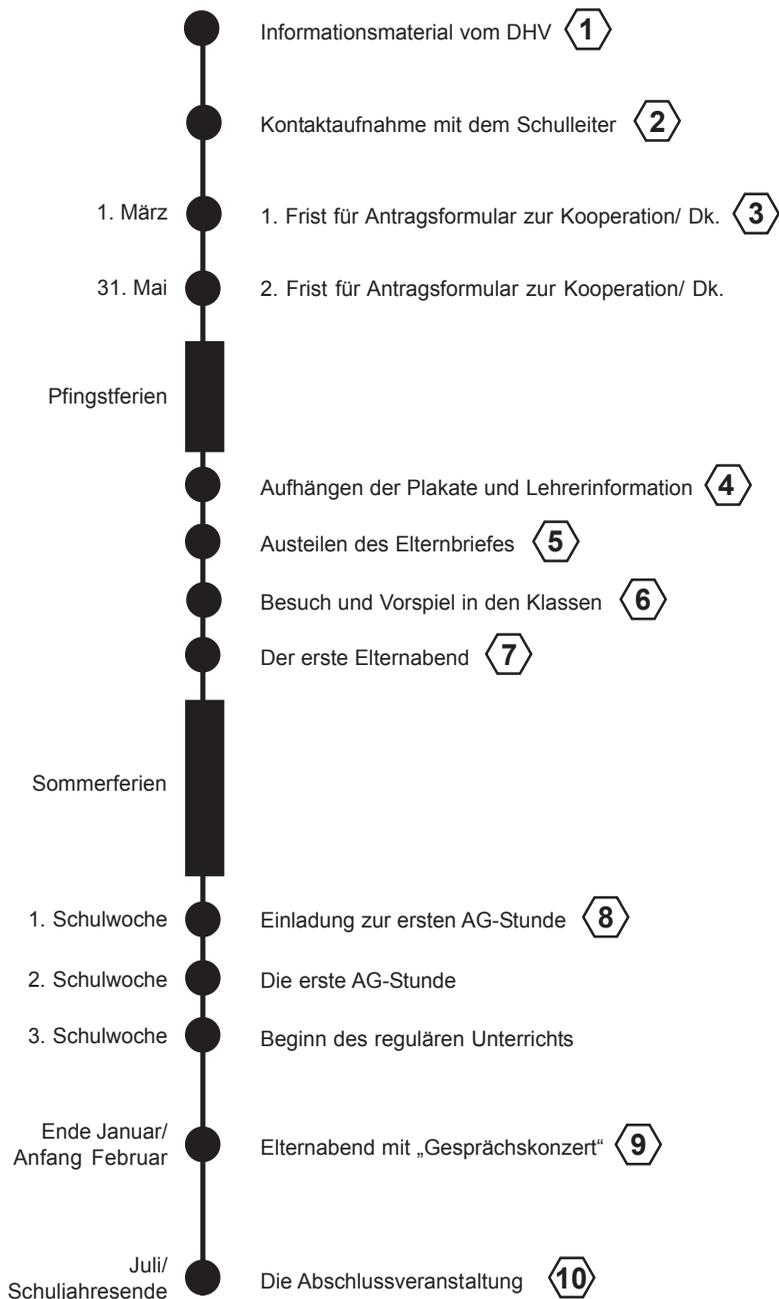
Die Arbeitsgemeinschaft in der Grundschule (kurz Schul-AG) stellt für den Verein ein äußerst Erfolg versprechendes Konzept dar, neue Akkordeonschüler zu gewinnen. Hierbei profitiert nicht nur der Verein, sondern auch die Schule. Das Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg hat dies erkannt und will Kooperationen zwischen Musikverein und Schule finanziell fördern.

Der vorliegende Leitfaden soll Ihnen bei der Organisation von Akkordeon-AGs an Grundschulen hilfreich zur Seite stehen und möchte Ihnen ein fundiertes Unterrichtskonzept vorstellen.

Über eines müssen wir uns allerdings bereits im Vorhinein im Klaren sein: Um neue Spieler - und damit auch Vereinsmitglieder - für das Akkordeon begeistern zu können, muss zunächst engagiert in die Jugendarbeit (auch finanziell) investiert werden. Dieser Weg scheint für viele Vereine sehr schmerzlich zu sein, doch ist er der einzig Erfolg versprechende. Vereine, die bereits seit mehreren Jahren Schul-AGs anbieten, haben inzwischen ihre Nachwuchsprobleme gelöst.

S. Hafner

# Zeitplan für eine Kooperation/ Dauerkoooperation



# 1 Informationsmaterial vom DHV

Informationsblätter zur Kooperation Schule - Verein bekommen Sie kostenlos über die Geschäftsstelle des Deutschen Harmonika Verbandes e.V. Dort erhalten Sie außerdem alle notwendigen Antragsformulare sowie die aktuellen Abgabefristen.

Deutscher Harmonika Verband e.V.  
Rudolf-Maschke-Platz 6  
78647 Trossingen  
Tel.: 07425/326645  
Fax: 07425/326648  
E-mail: [info@dhv-ev.de](mailto:info@dhv-ev.de)

# 2 Die Kontaktaufnahme mit dem Schulleiter

Das Gespräch mit dem Schulleiter oder der Schulleiterin wird darüber entscheiden, ob die Durchführung von Schul-AGs an der Schule befürwortet oder abgelehnt wird. Oft ist der erste Eindruck ausschlaggebend. Daher gilt es, einige Punkte zu beachten:

- Gehen Sie nicht unvorbereitet in das Gespräch.
- Überfallen Sie den Schulleiter nicht unangekündigt, sondern vereinbaren Sie mit ihm telefonisch einen Termin. Ein Gespräch zwischen „Tür und Angel“ wird sicher nicht zum gewünschten Erfolg führen.
- Sie kommen nicht als Bittsteller (auch wenn Sie im Verein Nachwuchsprobleme haben), sondern haben der Schule ein interessantes und für beide Seiten nutzbringendes Konzept zu unterbreiten. Heben Sie in diesem Gespräch die Vorteile seitens der Schule deutlich hervor:

1. Sie als Verein bieten den Schülern die Möglichkeit, ein Instrument zu lernen.
  2. Der Unterricht wird den Schülern kostenlos oder zu einem geringen Unkostenbeitrag angeboten.
  3. Das Erlernen eines Instrumentes wirkt sich auf die allgemeinen Bedingungen des Lernens (Konzentrationsfähigkeit, Motivation und Sozialverhalten) positiv aus. Auch wird die Leistungsfähigkeit in anderen Fächern durch eigenes Musizieren nachhaltig verbessert.
  4. Im Rahmen der Kooperation sind Sie bereit, Schulfeste und Schulveranstaltungen musikalisch mitzugestalten.
- Sicherlich möchte die Schulleitung nicht nur den Vereinsvorstand, sondern auch den Lehrer, der die Schüler der Akkordeon-AG unterrichten wird, kennenlernen. Nehmen Sie diesen also gleich zu dem Gespräch mit und lassen Sie ihn das musikalische Konzept vorstellen.
  - Klären Sie in diesem Gespräch ebenfalls ab, welche finanziellen Belastungen auf die Schüler bzw. Eltern zukommen, welche Formalitäten zu erledigen sind und wie Sie sich das weitere Prozedere vorgestellt haben (Werbung, Elternbriefe, Elternabend etc.).
  - Bitten Sie ihn, auch die Lehrer über dieses Angebot zu informieren, damit sie auf Fragen der Schüler reagieren können.

In der Regel steht die Schulleitung der Einrichtung einer neuen Schul-AG sehr aufgeschlossen gegenüber, bedeutet sie doch eine Öffnung der Schule nach außen und eine Erhöhung der Attraktivität des Schullebens.

Äußert sich der Schulleiter positiv, so bitten Sie ihn, den Kontakt mit dem Musiklehrer oder der Musiklehrerin an der Schule herzustellen. Schildern Sie auch den Musiklehrern Ihr Vorhaben und bitten Sie um Unterstützung und Zusammenarbeit (Werbung, gemeinsame musikalische Projekte, Planung der Abschlussveranstaltung mit Schulchor etc.).

## 3 Der Antrag auf Kooperation bzw. Dauerkooperation

Seit dem Schuljahr 2002/03 werden Kooperationen zwischen Schule und Verein vom Land Baden-Württemberg mit einem Zuschuss gefördert. Dies ist sowohl für eine vorübergehende Zusammenarbeit als auch für eine Dauerkooperation möglich. Die Fördermittel betragen derzeit jährlich zwischen 250 Euro und 2000 Euro bei einer maximalen Laufzeit von fünf Jahren. Die Förderhöhe richtet sich nach der Qualität der Maßnahmen sowie der Beantwortung der mit dem Antragsformular verbundenen Fragen.

### ■ Die Einzelkooperation

Als Einzelkooperation wird eine vorübergehende, also zeitlich beschränkte Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein bezeichnet. Um in den Genuss finanzieller Zuschüsse zu kommen, füllen Sie das rosa Formular **„Antrag auf Zuschuss aus Mitteln zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und musisch-kulturellen Vereinen“** aus. Es ist über die Geschäftsstelle des DHV zu beziehen. Tragen Sie dort die Ihnen entstehenden Kosten für die Akkordeon-AG ein (Notenmaterial, Instrumente, Lehrerhonorar etc.) sowie eventuelle Einnahmen (Mieteinnahmen für Instrumente, Anteil der Eltern am Lehrerhonorar etc.). Geben Sie den Zuschussantrag für eine Einzelkooperation direkt an das zuständige Regierungspräsidium weiter (Adressen stehen auf dem Formular). Sie können dann einen Zuschuss in Höhe von 100 bis 500 Euro erwarten.

### ■ Die Dauerkooperation

Die Dauerkooperation wird maximal fünf Jahre finanziell gefördert. Nach dieser Zeit geht das Land BW davon aus, dass sich eine Kooperation von selbst trägt. Die Förderungshöhe richtet sich vorrangig nach der Qualität der Maßnahmen **und** nach der Qualität der Antworten auf die vier im Antragsformular gestellten Fragen. Füllen Sie daher das Formular **„Antrag auf eine Urkunde zur Musikpatenschaft Schule-Verein“** gewissenhaft aus und nehmen sie ausführlich zu folgenden Fragen Stellung.

Frage 1:

Wie werden sich die beiden Partner künftig im Rahmen der eigenen Möglichkeiten gegenseitig fördern?

Frage 2:

Wodurch soll eine dauerhafte Gemeinschaft von Schule, Eltern und Vereinsmitgliedern entstehen?

Welche jährlichen Gesamtkosten entstehen hierdurch?

(Aufzählen der Einzelmaßnahmen mit Angaben der konkreten Eurobeträge)

Frage 3:

Wie wird künftig das Musikleben der Heimat durch die Dauerkooperation bereichert?

Welche jährlichen Gesamtkosten entstehen hierdurch?

(Benennen der Kostenbereiche mit den jeweiligen Eurobeträgen)

Frage 4:

Durch welche Maßnahmen wird die Jugend an ein ehrenamtliches Engagement herangeführt?

(Auf die Beantwortung dieser Frage wird größten Wert gelegt.)

Der Antrag auf eine Urkunde zur Musikpatenschaft ist über die Geschäftsstelle des DHV einzureichen. Die Förderhöhe bei Dauerkooperationen bewegt sich zwischen 500 und 2000 Euro jährlich. Nach einmaliger Antragstellung wird der bewilligte Betrag jährlich auf das Konto des Vereins überwiesen. Über die Förderhöhe entscheiden die Beauftragten des Ministeriums für die Kooperation sowie Vertreterinnen bzw. Vertreter des Arbeitskreises Laienmusik und Laienmusik-Jugend.

Eine Überprüfung der Maßnahmen erfolgt für Akkordeonvereine des DHV über das derzeitige Mitglied des Arbeitskreises Kooperation Schule-Verein, Herrn Siegfried Riedinger.

#### ■ **Fristen und Förderhöhe**

Für die Einreichung der Kooperations- bzw. Patenschaftsanträge gibt es zwei Fristen, die dringend eingehalten werden müssen:

1. Termin: 1. März eines Kalenderjahres, in dem die Kooperation beginnen soll. Der Bewilligungsbescheid erfolgt im darauf folgenden April.

2. Termin: 31. Mai eines Kalenderjahres, in dem die Kooperation beginnen soll. Der Bewilligungsbescheid erfolgt im darauf folgenden Juli.

Das Land fördert Kooperationen jährlich mit 250.000 Euro. Da es sich hierbei um einen Festbetrag unabhängig von der Anzahl der Kooperationen handelt, ist es ratsam, die Kooperationsanträge möglichst zum ersten Termin einzureichen.

## **4** Werbeplakate und Lehrerinformation

Nach den Pfingstferien sollten Sie allmählich mit der Werbung für Ihre Akkordeon-AG beginnen. Wecken Sie die Neugierde der Schüler zunächst mit ansprechenden Plakaten.

Zu Ihrer Entlastung haben wir bereits einen Satz farbiger Plakate im DIN A3-Format vorbereitet. Die Plakate sind laminiert, sodass sie jedes Jahr erneut verwendet werden können (Best.-Nr.: A9915).

Bitte beachten Sie, dass die ersten Ansprechpartner der Schüler meist die Klassenlehrer bzw. für Instrumental-AGs auch Musiklehrer sind. Versäumen Sie es daher nicht, diese mit Hilfe eines Informationsblattes über Ihr Projekt und das Prozedere in Kenntnis zu setzen. Ein Muster des Informationsblattes ist erhältlich unter: [www.circle-of-music.de](http://www.circle-of-music.de)

## **5** Der Elternbrief

Nachdem Sie über die Plakate die Kinder angesprochen haben, wenden Sie sich nun mit einem Elternbrief an die Eltern. Je nach Klassenstärke und Anzahl der Klassen eines Jahrganges dürfte es zunächst ausreichend sein, nur eine Jahrgangsstufe anzusprechen. Erfahrungsgemäß bietet sich hierfür die zweite Klasse (zum Zeitpunkt des Beginns der Akkordeon-AG) am besten an. Sie müssen also den Elternbrief für diese Schüler in der ersten Klasse vorbereiten. Sollte nach Ihren Werbeaktionen die Resonanz noch nicht ausreichen, so ist noch genug Zeit, die nächsthöhere Jahrgangsstufe mit einzubeziehen.

Stellen Sie sich zunächst als Verein vor und berichten Sie von der Partnerschaft zwischen der Schule und Ihrem Verein. Machen Sie den Eltern das Angebot, ihre Kinder kostenlos oder zu einem geringen Unkostenbeitrag (noch keine Beträge nennen) auf dem Akkordeon in Form einer Schul-AG zu unterrichten. Auch bestehe die Möglichkeit, sich ein Instrument gegen einen geringen Mietpreis auszuleihen. Vergessen Sie nicht, auch den Lehrer vorzustellen, der die Kinder unterrichten wird. Schildern Sie ihnen, dass Sie in den nächsten Tagen die Klasse besuchen und den Schülern das Akkordeon bei dieser Gelegenheit vorstellen werden. Die Kinder werden bei dieser Veranstaltung die Anmeldeformulare erhalten.

## **6 Der Besuch in der Klasse**

Diesen Part sollte der Akkordeonlehrer, der später die Akkordeon-AG unterrichten wird, übernehmen. Bitte machen Sie sich bei der Planung der Präsentation klar, dass Sie vor Grundschulern im Alter zwischen fünf und sieben Jahren stehen werden (in Klasse 1). Die Schüler werden sich also nicht für organisatorische Fragestellungen interessieren und auch nicht nach Detailwissen zur Geschichte und Funktionsweise des Akkordeons fragen. Ziel dieser 30- bis 45-minütigen Veranstaltung soll es sein, die Begeisterung der Schüler für dieses Instrument zu wecken.

Möglicher Ablauf der Präsentation:

- Stellen Sie zunächst die Spieler, die sie mitgebracht haben, sich und den Verein vor. Vielleicht hat bereits ein Schüler von Ihrem Verein gehört.
- Lassen Sie nun ein kleines Stück vorspielen.
- Erzählen Sie von Ihrem Vorhaben, eine Akkordeon-AG zu gründen.
- Spielen Sie nun ein weiteres - altersgerechtes - Stück vor.
- Machen Sie nun die Funktionsweise des Akkordeons an einem Luftballon (Balg) und einer Faschingströte (Stimmzunge) klar und lassen Sie dies einige Schüler ausprobieren. Es wird ihnen großen Spaß bereiten. Vielleicht finden Sie ja sogar Faschingströten mit verschiedenen Tonhöhen. Öffnen Sie nun ein kleines Akkordeon und legen Sie den Blick zu den Stimmstöcken mit den Stimmzungen frei. Der Faschingströte entsprechen beim Akkordeon die Stimmzungen auf dem Stimmstock. Dann können Sie noch die Tasten- und Bassmechanik zeigen, aber gehen Sie nicht noch tiefer ins Detail.

- Jetzt wird es wieder höchste Zeit zum Musizieren. Aber diesmal sollen die Schüler mitmachen. Teilen Sie an alle Schüler mit Reis gefüllte Filmdosen aus. (Sie gibt es in großen Mengen in Filmclubs. Bitte unbedingt zukleben!!! Ein Aufkleber darauf ist die beste Werbung für Ihren Verein.) Lassen Sie Ihre Spieler einen Cha-Cha-Cha spielen. Die Schüler nehmen die Filmdose wie einen Dartpfeil in die Hand und bewegen sie zum Metrum (diesen Fachbegriff bitte nicht benutzen) nach vorne.
- Nach diesem Highlight teilen Sie die Zettel mit den Anmeldeformularen aus und verabschieden sich. Interessierte Schüler sollen die Formulare von ihren Eltern unterschreiben lassen und dann dem Klassenlehrer oder Musiklehrer geben.  
Geben Sie auf diesem Formular gleich den Termin für den ersten Elternabend bekannt und laden sowohl die Eltern ein, deren Kinder an der Akkordeon-AG teilnehmen wollen, als auch die, welche noch unentschieden sind.

Ein fertiges Anmeldeformular erhalten Sie unter: [www.circle-of-music.de](http://www.circle-of-music.de)

## **7** Der erste Elternabend

Zum ersten Elternabend sollten der Vorstand des Vereins und der Akkordeonlehrer einladen. Nun besteht die Möglichkeit, den Eltern die Kooperation in allen Einzelheiten darzustellen. Folgende Punkte sollten Sie dabei behandeln:

- Stellen Sie die Materialien des Akkordeonlehrwerkes „Falu und seine Freunde“ vor und erklären Sie die Arbeit mit Rhythmusfolien, Schülerheft und CD. Schildern Sie den Eltern die Leitgedanken zur Konzeption der Akkordeonschule. Hierbei wird Ihnen der Lehrerband eine große Hilfe sein (Best.-Nr.: A9912).
- Erhalten die Schüler ein Leihinstrument? Welche Kosten kommen auf die Eltern zu? Da es sich bei einer Akkordeon-AG um ein freiwilliges Angebot für Schüler handelt, ist es trotz der Lehr- und Lernmittelfreiheit in Baden-Württemberg erlaubt, einen Unkostenbeitrag für Instrumente und Unterricht zu verlangen. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Eltern gerne bereit sind, für ein Leihinstrument Miete zu bezahlen, Kosten für Unterricht im Rahmen einer Schulveranstaltung dagegen ablehnen (siehe hierzu auch den Punkt *Finanzierung*).

- Geben Sie mehrere Termine zur Auswahl, die für die Akkordeon-AG infrage kommen, und wählen Sie zusammen mit den Eltern den günstigsten Termin aus. Bitte beachten Sie, dass die Termine zuvor mit der Schulleitung abgesprochen wurden.
- Legen Sie den Beginn der Akkordeon-AG auf die zweite Schulwoche nach den Ferien und bitten Sie die Eltern, ebenfalls daran teilzunehmen (Empfang des Akkordeons, Mietverträge, Geld einsammeln für die Akkordeonschule etc.).

Nach dem Elternabend müssen die Eltern den Eindruck haben, dass ihre Kinder in guten und fachkundigen Händen sind, dass ihre Kinder viel Spass am Musizieren haben werden und dass der Unterricht auf einem schlüssigen Konzept basieren wird.

## **8** Einladung zur ersten AG-Stunde für Schüler und Eltern

Nachdem Sie bereits vor den großen Ferien die verbindlichen Anmeldungen der Schüler erhalten haben, teilen Sie in der ersten Schulwoche im neuen Schuljahr die Einladungen zur ersten AG-Stunde aus. Weisen Sie auf die Notwendigkeit hin, dass auch ein Elternteil daran teilnehmen soll. In dieser Stunde werden Sie nicht zum Musizieren kommen, da noch viele organisatorische Dinge erledigt werden müssen:

- Ausgabe der Mietinstrumente
- Unterschrift der Mietverträge mit dem Verein
- evtl. Einsammeln einer Kautions für das Mietinstrument
- Austeilen der Akkordeonschule
- Einsammeln des Geldes für die Akkordeonschule
- Anpassen der Gurte (Lochzange nicht vergessen)
- Hinweise zur Sitzhaltung
- Hinweise zum Umgang mit dem Instrument und seiner Pflege

Nun sind alle organisatorischen Dinge erledigt und Sie und Ihre Schüler können ab der nächsten Stunde so richtig „loslegen“. Ihre Schüler werden hochmotiviert sein und enttäuscht, wenn Sie ihnen keine kleine Hausaufga-

be auf dem Akkordeon aufgeben. Lassen Sie Ihre Schüler daher Nummer 1 (mit CD Nr. 1), die „Dampflokomotive“, aus der Akkordeonschule „Filu und seine Freunde“, Band 1, auf die nächste Stunde vorbereiten.

## **9 Elternabend mit „Gesprächskonzert“**

Ende Januar, Anfang Februar wird es Zeit für ein erstes Vorspiel im kleinen Rahmen. Laden Sie hierzu die Eltern ein und lassen Sie Ihre Schüler einzeln und in der Gruppe vorspielen. Der Abend soll zum einen den Eltern Ihre bisherige Arbeit vorstellen, zum anderen können Sie anhand kleiner Darbietungen erklären, worauf es Ihnen beim Üben und Unterrichten ankommt. Zu diesem Zweck eignen sich die Klanggeschichten „Dramatische Ereignisse auf dem Bauernhof“ oder „Ein Besuch im Zoo“ sehr gut. Die Texte zu den Geschichten sind jeweils im Lehrerband (Best.-Nr.: A9912) abgedruckt.

## **10 Die Abschlussveranstaltung**

Am Ende der Akkordeon-AG sollte zum Schuljahresende nochmals eine große Abschlussveranstaltung eingeplant werden. Versuchen Sie bereits im Vorfeld, den Musiklehrer bzw. die Musiklehrerin mit dem Schulchor zum Mitmachen zu gewinnen. Zu zahlreichen Stücken der Akkordeonschule „Filu und seine Freunde“, Band 1 gibt es Arrangements (Best.-Nr.: A9914) für Schulchor, Schülerstimme (identisch mit den Stücken der Akkordeonschule) und Band (Besetzung: Klavier, Akk. 1 und 2, Schlagzeug). Die Stimmen der Band sind relativ einfach gehalten, sodass sie versierte Spieler in kürzester Zeit einstudieren können.

Beteiligen Sie sich mit dieser Besetzung am Schulfest, planen Sie Ihr eigenes kleines Konzert oder integrieren Sie die Spieler in einem Konzert Ihres Vereins. Es wird für die Schüler ein unvergessliches Erlebnis werden, in einer derartigen Besetzung spielen zu dürfen. Nutzen Sie diesen feierlichen Rahmen auch, um Ihren Schülern eine Urkunde (Best.-Nr.: A9916) über die erfolgreiche Teilnahme an der Akkordeon-AG zu überreichen, eine bleibende Erinnerung, auf die sie noch lange stolz sein werden.

# Wie geht es weiter?

Nach Abschluss der Akkordeon-AG stehen Ihnen im Rahmen der Kooperation mehrere Möglichkeiten offen. Sie können beispielsweise im nächsten Schuljahr die Schüler der alten AG in Kleingruppen weiter an der Schule unterrichten. Sie können erneut eine Akkordeon-AG für Anfänger ins Leben rufen und die Schüler der alten AG im Verein weiterunterrichten. Seien Sie auch künftig in der Schule präsent und geben Sie Ihren Schülern die Möglichkeit, Schulfeste und andere Feierlichkeiten innerhalb der Schule musikalisch zu umrahmen. Binden Sie auch Ihren Verein in derartige Aktivitäten mit ein und bringen auch ein Stück des Schullebens in den Verein mit ein. Eine Kooperation soll immer eine Zusammenarbeit zu gegenseitigem Nutzen sein.

## Die Finanzierung einer Akkordeon-AG

Die größte Hürde bei der Organisation einer Akkordeon-AG stellt für die meisten Vereine die Finanzierung dar. Wer in der glücklichen Lage ist, in ausreichender Anzahl Anfängerinstrumente zu besitzen, hat es wesentlich leichter bei der Bewältigung der Kosten. Für diejenigen Vereine, die auf Neuinstrumente zurückgreifen müssen, seien an dieser Stelle einige Finanzierungsbeispiele angedacht.

Gängige Anfängermodelle auf dem Markt sind derzeit von Harmona: „Delphin“ und „Pony III“, von Hohner: „Amica“ und „Student“ sowie von Weltmeister: „Perle“. Die Preise bewegen sich zwischen 650 und 780 Euro ohne Rabatte.

Namhafte Akkordeonhändler in Baden-Württemberg bieten mittlerweile einen Mietkauf von 12 bis 24 Monaten Dauer an. Während dieser Zeit gewährt der Händler eine Rücknahmegarantie. Wird das Akkordeon in dieser Zeit zurückgegeben, so verfällt allerdings die bis dahin bezahlte Miete. Soll das Akkordeon weiter genutzt werden, so ist es möglich, den Mietkauf in einen Ratenkauf umzuwandeln. Die Gesamtlaufzeit kann dann bis zu 48 Monate betragen.

## Finanzierungsbeispiel A:

Der Verein schafft für eine Einzelkooperation 5 Akkordeons (Mittelwert: 715 Euro pro Instrument) auf Mietkaufbasis an. Wird der Mietkauf voll auf die Eltern umgelegt, so hat er lediglich die Kosten für den Lehrer und sonstige Ausgaben zu tragen.

Ausgaben:	Lehrer (bei € 100.- pro Monat)	€ 1200.-
	Instrumente (5 Stück, 11 Monate, Monatsmiete ca. € 20.-)	€ 1100.-
	Veranstaltungen (Besuch beim Instrumenten- bauer, Konzertbesuch, Arbeitsmaterialien etc.)	€ 200.-
Einnahmen:	Instrumente (5 Stück, 11 Monate, Monatsmiete ca. € 20.-)	€ 1100.-
	Eigenanteil der Schüler an Veranstaltungen	€ 100.-

In diesem Beispiel kommen auf den Verein Kosten in Höhe von € 1300.- zu. Jedoch kann er Zuschüsse in Höhe von € 200.- bis 500.- erwarten.

## Finanzierungsbeispiel B

Interessanter dürfte dagegen das Finanzierungsmodell für eine Dauerkooperation sein. Der Verein schafft sich 5 neue Akkordeons (Mittelwert: 715 Euro pro Instrument) auf Ratenkaufbasis an. Die Gesamtlaufzeit des Ratenkaufes beträgt 48 Monate. Die Kosten für den Lehrer trägt auch in diesem Rechenbeispiel der Verein, die Kosten für das Instrument übernehmen die Schüler.

1. bis 4. Jahr:

Ausgaben:	Lehrer (bei € 100.- pro Monat)	€ 1200.-
	Instrumente (5 Stück, 12 Monate, Monatsrate ca. € 15.-)	€ 900.-
	Veranstaltungen (Besuch beim Instrumenten- bauer, Konzertbesuch, Arbeitsmaterialien etc.)	€ 200.-
Einnahmen:	Instrumente (5 Stück, 11 Monate, Monatsmiete ca. € 15.-)	€ 825.-
	Eigenanteil der Schüler an Veranstaltungen	€ 100.-

Im ersten bis vierten Jahr betragen die Kosten für den Verein pro Jahr € 1375.- und er erhält jährlich einen Zuschuss von € 500.- bis € 2000.-.

Ab dem 5. Jahr sind die Instrumente bereits abbezahlt:

Ausgaben:	Lehrer (bei € 100.- pro Monat)	€ 1200.-
	Veranstaltungen (Besuch beim Instrumentenbauer, Konzertbesuch, Arbeitsmaterialien etc.)	€ 200.-
Einnahmen:	Instrumente (5 Stück, 11 Monate, Monatsmiete ca. € 15.-)	€ 825.-
	Eigenanteil der Schüler an Veranstaltungen	€ 100.-

Die Unkosten für den Verein betragen ab dem 5. Jahr nur mehr € 475.-. Zusätzlich erhält er im 5. Jahr noch einen Zuschuss von € 500.- bis € 2000.-.

### Finanzierungsbeispiel C

Der Verein kauft 5 neue Akkordeons (Mittelwert: 715 Euro pro Instrument) bei Barzahlung und erhält dafür einen Rabatt von 20% auf den Listenpreis. Der Anschaffungspreis beträgt € 2860.-. Werden die Instrumente für € 15.- an die Eltern weitervermietet, so amortisieren sich die Anschaffungskosten nach bereits 38 Monaten. Ab diesem Zeitpunkt gilt obiges Rechenbeispiel.

Bitte beachten Sie, dass das Lehrergehalt nur eine fiktive Größe darstellt. Auch sind die Berechnungen stark von der Teilnehmerzahl an der Akkordeon-AG abhängig. Bei einer Dauerkooperation wirkt sich eine höhere Teilnehmerzahl positiv auf die Bilanz aus. Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass die Gruppenstärke auf sechs, maximal sieben Schüler begrenzt werden sollte.

Überlegen Sie auch, ob Sie für die Mietinstrumente eine geringe Kautions verlangen wollen. Dies hilft zum einen, die ein oder andere Kleinreparatur aufzufangen, zum anderen führt es zu einem schonenderen Umgang mit dem Instrument.

Bei Fragen zur Finanzierung bzw. Bezuschussung von Akkordeon-AGs im Rahmen der Kooperation Schule-Verein wenden Sie sich an die DHV Geschäftsstelle oder an Herrn Siegfried Riedinger, der im Arbeitskreis Kooperation Schule-Verein die Interessen des DHV vertritt.

# Materialien für den Akkordeonunterricht

## in Schul-AGs, Gruppen- und Einzelunterricht

### Akkordeonschulen und Unterrichtsmaterialien

A9910	Filu und seine Freunde Akkordeonschule, Band 1	€ 15,00
A9920	Filu und seine Freunde Akkordeonschule, Band 2	€ 15,00
A9913	Rhythmusfolien (16 Stück, DIN A3, laminiert)	€ 35,00

### Mehrstimmige Begleitliteratur

A9914	Filu und seine Freunde Arrangements zu Band 1, Komplett (Kinderchor, Akk.-Schüler, Akk. I, II, Klavier, Schlagz.)	€ 28,50
A9921	Play Together 1, Komplett (Akk. I-IV, Bass, Schlagz.)	€ 39,00

### Zusätzliche Materialien für Schul-AGs

A9915	Werbeplakate (3 St., DIN A3, farbl. sort., laminiert)	€ 10,00
A9916	10 Schülerurkunden	€ 7,50









Integration in  
Verein und  
Orchester:



**Filu und seine Freunde,  
Arrangements** zu Band 1  
(Kinderchor, Akk.-Schüler,  
Akk. 1, 2, Klavier, Schlgz.)  
Komplett  
Best.-Nr.: A9914 € 28,50

Akkordeonschulen:



**Filu und seine Freunde,  
Band 1**

Best.: A9910 € 15,00



**Filu und seine Freun-  
de, Band 2**

Best.-Nr.: A9920  
€ 15,00

Weihnachten:



**Jingle Bells**

(Akkordeonschüler,  
Akk. 1-4, Bass, Schlgz.)

Komplett

Best.-Nr.: K2010 € 37,50



**Play Together 1**

zu Band 2

(Akk. 1-4, Bass, Schlgz.)

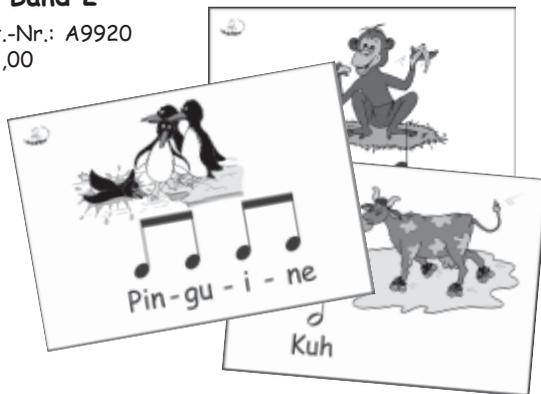
Komplett

Best.-Nr.: A9921 € 39,00

**Rhythmusfolien**

zu Band 1 (16 Folien  
DIN A3, laminiert)

Best.-Nr.: A9913 € 35,00



**Circle of Music-Verlag**, Vogelthennstr. 1, 83435 Bad Reichenhall

Tel.: 08651-984060, Fax: 08651-984061, E-mail: [bestellung@circle-of-music.de](mailto:bestellung@circle-of-music.de)

[www.circle-of-music.de](http://www.circle-of-music.de)